



23. Juni 2017

Die wichtigsten Ereignisse der kommenden Woche

Montag: Das **ifo Geschäftsklima** befindet sich auf einem neuen Allzeithoch. Doch läuft es in **Deutschland** wirklich derartig gut? Der Konjunkturmotor läuft rund, er dreht aber nicht auf Hochtouren. Eigentlich wäre eine Korrektur des ifo Geschäftsklimas nach unten fällig. Doch die Nachrichtenlage ist derzeit so erfreulich, dass die Unternehmen hierfür wohl keinen Anlass sehen. Grund dafür sind u.a. ein Reformpräsident in Frankreich und eine in den Brexit-Verhandlungen geschwächte britische Premierministerin. Wir erwarten daher im **Juni** einen weiteren Anstieg des ifo Geschäftsklimas. Dieser ist allerdings nicht mehr durch die schon rekordhohe Lageeinschätzung bedingt, sondern durch einen Anstieg der vergleichsweise zurückhaltenden Geschäftserwartungen.

Freitag: Die **Einkaufsmanagerindizes** für das **verarbeitende Gewerbe Chinas** sendeten im Mai unterschiedliche Signale aus: Während der offizielle, von CFLP veröffentlichte PMI stabil bei 51,2 Punkten blieb, sackte der von Caixin veröffentlichte um 0,7 Punkte auf 49,6 ab. Das Wachstum der Industrieproduktion blieb unverändert bei 6,5% (ggü. Vorjahr) und bestätigte damit die Tendenz des offiziellen PMI. Die Industrie zeigt sich damit unbeeindruckt vom Anstieg der Geldmarktzinsen, der eine Folge des Kampfes der Zentralbank gegen Spekulation im Schattenbankenmarkt ist. Da auch die Investitionstätigkeit im verarbeitenden Gewerbe auf Erholungskurs bleibt, erwarten wir für den **Juni** eine stabile Entwicklung und prognostizieren einen PMI von 51,2 Punkten.

Freitag: Die **Inflation** im **Euroraum** dürfte im **Juni** erneut nachgelassen und sich damit noch weiter vom Zielwert der EZB entfernt haben. Der erwartete Rückgang der Jahresrate auf 1,2 % beruht vor allem auf dem zuletzt wieder gesunkenen Ölpreis, der Tanken und Heizen günstiger gemacht hat. Aber auch in der Abgrenzung ohne Energie sowie Nahrungs- und Genussmittel dürfte der Preisauftrieb mit 0,9 % (ggü. Vorjahr) auffallend schwach geblieben sein. Inflationsdruck kommt derzeit weder aus dem Inneren der Eurozone noch von der Weltwirtschaft. Denn trotz der deutlich gesunkenen Arbeitslosenquote hat sich der Anstieg der Löhne bislang nicht wesentlich beschleunigt. Zudem sind nicht nur die Weltmarktpreise von Öl, sondern auch die vieler anderer Rohstoffe nach unten gerichtet.

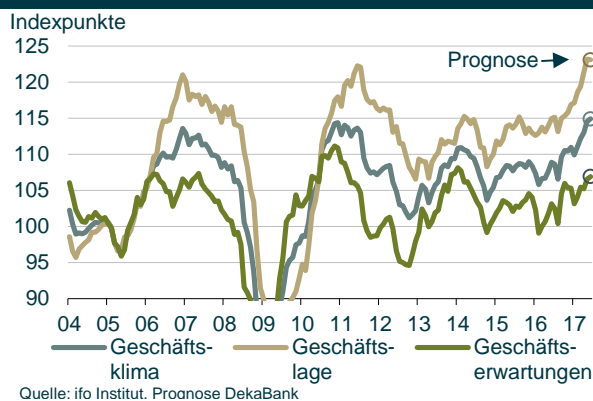
Makro Research:
Chefvolkswirt:
Leiter Volkswirtschaft:
Leiter Kapitalmärkte und Strategie
Internet:
Impressum:

Dr. Ulrich Kater
 Dr. Holger Bahr
 Joachim Schallmayer
<https://www.deka.de/deka-gruppe/research>
<https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

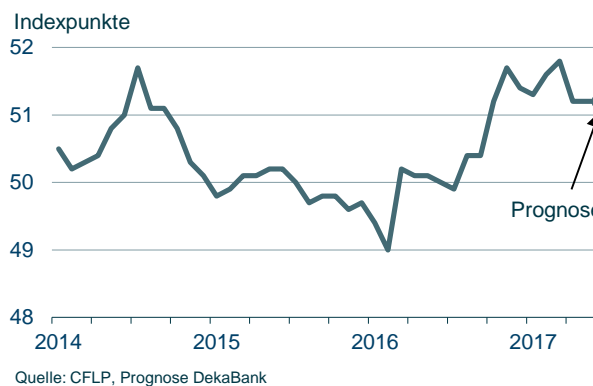
Tel. (0 69) 71 47 – 28 49
 Tel. (0 69) 71 47 – 23 81
 Tel. (0 69) 71 47 – 28 46
 Tel. (0 69) 71 47 – 38 07

E-Mail: economics@deka.de
 E-Mail: ulrich.kater@deka.de
 E-Mail: holger.bahr@deka.de
 E-Mail: joachim.schallmayer@deka.de

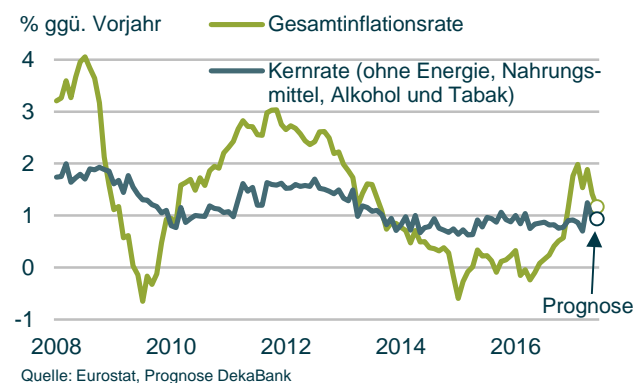
Deutschland: ifo Geschäftsklima



China: Einkaufsmanagerindex



Euroland: Verbraucherpreise HVPI





23. Juni 2017

Wochenvorschau

Mo, 26.06.	Zeit Datum	Indikatoren/Ereignisse	Vorh. Wert	Umfrage* mom/qq (yoy)	DekaBank	Kommentar
Euroland						
DEU	10:00	ifo Geschäftsklima (Jun)	114,6	114,4	114,9	VA Noch einmal ein Allzeithoch
	10:00	ifo Geschäftslage / -erwartungen (Jun)	123,2 / 106,5	123,3 / 106,4	123,1 / 106,9	
USA	14:30	Auftragseingang langl. Güter sb (Mai, v)	-0,8 (0,0)	-0,7	-0,5 (3,5)	
	14:30	Auftragseingang Investitionsgüter sb (Mai, v)	0,1 (0,0)	0,3	0,0 (5,1)	
	14:30	Auslieferungen Investitionsgüter sb (Mai, v)	0,1 (0,0)	0,4	0,3 (3,2)	
Di, 27.06.						
Euroland						
ITA	10:00	Unternehmensvertrauen sb (Jun)	106,9			
	10:00	Verbrauchervertrauen sb (Jun)	105,4			
USA	15:00	Case-Shiller-Hauspreisindex (20 Städte) sb (nsb)	0,9 (5,9)	0,6		
	16:00	Verbrauchervertrauen Conf. Board (Jun)	117,9	115,0	116,0	Niedrige Arbeitslosenquote stützt
Mi, 28.06.						
Euroland						
	10:00	M3 sb (Mai / 3-Monats-Ø Mrz - Mai)	(4,9 / 5,0)	(4,9 / n.v.)	(4,8 / 5,0)	
	10:00	Kredite an Nicht-MFIs sb (Mai)	0,1 (4,6)			
	10:00	Buchkredite an den priv. Sektor sb (Mai)	0,0 (2,2)		0,2 (2,3)	
DEU	08:00	Einfuhrpreise nsb (Mai)	-0,1 (6,1)	-0,5 (4,6)	-0,5 (4,6)	
FRA	08:45	Verbrauchervertrauen sb (Jun)	102	104		
ITA	11:00	Verbraucherpreise HVPI nsb (Jun, v)	-0,1 (1,6)			
USA	16:00	Schwebende Hausverkäufe sb (nsb) (Mai)	-1,4 (-5,4)	1,1		
Do, 29.06.						
Euroland						
	11:00	Economic Sentiment sb (Jun)	109,2	109,4	109,8	
	11:00	Industrie- / Verbr.- / Dienstleistervertr. sb (Jun)	2,8/-3,3/13,0	2,6/-1,3/13,0	2,9/-1,3/12,8	
DEU	08:00	GfK Konsumklima sb (Jul)	10,4	10,5		
	14:00	Verbraucherpreise nsb (Jun, v)	-0,2 (1,5)	0,1 (1,5)	0,0 (1,4)	Vor allem Diesel und Heizöl billiger
	14:00	Verbraucherpreise HVPI nsb (Jun, v)	-0,2 (1,4)	0,0 (1,3)	0,0 (1,3)	
ESP	09:00	Verbraucherpreise HVPI nsb (Jun, v)	0,0 (2,0)	-0,2 (1,5)		
NLD	06:30	Erzeugervertrauen sb (Jun)	6,1			
USA	14:30	BIP sa (Q1; qq=ann.; 3. Veröffentlichung)	1,2	1,2	1,4	
	14:30	BIP-Deflator sa (Q1; ann.; 3. Veröffentlichung)	2,2	2,2		Aufwärtsrevision: Pr. Konsum
	14:30	Erstanträge Arbeitslosenhilfe Tsd. (Vorwoche)	241			
Em. Mark.						
CZE	13:00	CNB Zinsentscheid	0,05	0,05	0,05	
Fr, 30.06.						
Euroland						
	11:00	Verbraucherpreise HVPI nsb (Jun, v)	-0,1 (1,4)	(1,3)	-0,1 (1,2)	Gesunkener Ölpreis Rohstoffpreise wirken dämpfend
	11:00	HVPI o. Energ. u. Nahr.-/Genussmittel nsb (Jun, v)	-0,1 (0,9)	(1,0)	0,0 (0,9)	
DEU	08:00	Einzelhandelsumsatz, real sb (nsb) (Mai)	-0,2 (-0,9)	0,4 (4,3)		
	09:55	Arbeitslosenquote sb (nsb) (Jun)	5,7 (5,6)	5,7	5,7	
	09:55	Veränderung Arbeitslose Tsd sb (Jun)	-9	-10	-9	
FRA	08:45	Verbraucherpreise HVPI nsb (Jun, v)	0,0 (0,9)	0,0 (0,7)		
GBR	01:01	GfK Verbrauchervertrauen sb (Jun)	-5	-7		
	10:30	BIP sb (Q1, Verwendungsseite, f)	0,2 v (2,0 v)	0,2 (2,0)	0,2 (2,0)	
DNK	09:00	BIP sb (Q1, f)	0,6 v (2,2 v)		0,6 (2,2)	
USA	14:30	Deflator des privaten Konsums sb (Mai)	0,2 (1,7)	-0,1 (1,5)	0,0 (1,5)	
	14:30	Deflator des priv. Konsums, Kernrate sb (Mai)	0,2 (1,5)	0,0 (1,4)	0,1 (1,4)	
	14:30	Persönliche Einnahmen sb (Mai)	0,4 (3,6)	0,3	0,3 (3,5)	Niedrigste Kernrate seit Dez 15 Einkommensentw. unauffällig
	14:30	Private Konsumausgaben sb (Mai)	0,4 (4,3)	0,1	0,1 (4,1)	
	15:45	Einkaufsmanagerindex Chicago (Jun)	59,4	58,0	57,0	
	16:00	Konsumklima Uni Michigan (Jun, f)	94,5 v	94,5	94,5	
CAN	14:30	Monatliches BIP sb (Apr)	0,5 (3,2)			
JPN	01:30	Arbeitslosenquote sb (Mai)	2,8	2,8		
	01:30	Verbraucherpreise nsb (Mai)	(0,4)	(0,5)		
	01:50	Industrieproduktion sb (nsb) (Mai, v)	4,0 (5,7)	-3,0 (6,8)		
Em. Mark.						
POL	14:00	Verbraucherpreise nsb (Jun, v)	0,0 (1,9)	0,1 (1,9)	0,1 (1,8)	
CHN	03:00	Eink.-managerindex (CFLP) verarb. Gew. nsb (Jun)	51,2	51,0	51,2	
	03:00	Eink.-managerindex (CFLP) Dienste nsb (Jun)	54,5			

Erläuterungen siehe Seite 4.



23. Juni 2017

Rückblick

Fr, 16.06.	Indikatoren/Ereignisse	Vorh. Wert	Umfrage* mom/qq (yoy)	DekaBank	Tatsächliche Werte / Kommentar
USA	Baubeginne Tsd sb (Mai)	1156 r ▼	1220 r ▼	1250	1092
	Baugenehmigungen Tsd sb (Mai)	1228 r ▼	1249 r ▼	1250	1168
	Konsumklima Uni Michigan (Jun, v)	97,1	97,0 r ▼	97,5	94,5
	Labor Market Condition Index (LMCI) sb (Mai)	3,7 r ▲	3,0		2,3
So, 18.06.					
Euroland					
FRA	Wahlen zur Nationalversammlung (2. Wahlgang)				
Mo, 19.06.					
JPN	Handelsbilanzsaldo Mrd JPY sb (Mai)	157,6 r ▲	345,5		133,8
Di, 20.06.					
Euroland	Leistungsbilanzsaldo Mrd Euro sb (nsb) (Apr)	35,7 r (46,4 r) ▲			22,2 (21,5)
DEU	Erzeugerpreise nsb (Mai)	0,4 (3,4)	-0,1 (2,9)	-0,1 (2,9)	-0,2 (2,8)
USA	Leistungsbilanzsaldo Mrd USD sb (Q1)	-114,0 r ▼	-123,8 r ▼		-116,8
Em. Mark.					
HUN	NBH Zinsentscheid	0,90	0,90	0,90	0,90
Mi, 21.06.					
USA	Verkauf bestehender Häuser Mio sb ann. (Mai)	5,56 r ▼	5,55	5,50	5,62
JPN	Gesamtwirtschaftsindex sb (Apr)	-0,7 r ▼	1,6		2,1
Do, 22.06.					
Euroland	EZB-Wirtschaftsbericht				
FRA	Geschäftsklima verarb. Gew. (INSEE) sb (Jun)	109	109	109	108
NOR	Norges Bank Zinsentscheid	0,50	0,50	0,50	0,50
USA	Erstanträge Arbeitslosenhilfe Tsd. (Vorwoche)	238 r ▲	240		241
	FHFA Hauspreisindex (Verkäufe) sb (Apr)	0,7 r (6,4 r) ▲	0,5		0,7 (6,8)
	Index of Leading Indicators (Mai)	0,2 r ▼	0,3 r ▼		0,3
Em. Mark.					
MEX	Banxico Zinsentscheid (Overnight Rate)	6,75	7,00	6,75	7,00
Fr, 23.06.					
Euroland	Einkaufsmanagerindex Gesamt sb (Jun, v)	56,8	56,6	56,6	55,7
	Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. sb (Jun, v)	57,0	56,7	56,8	57,3
	Einkaufsmanagerindex Dienste sb (Jun, v)	56,3	56,1	56,0	54,7
DEU	Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. sb (Jun, v)	59,5	59,0	59,0	59,3
	Einkaufsmanagerindex Dienste sb (Jun, v)	55,4	55,4	55,4	53,7
FRA	BIP sb (Q1, f)	0,4 v (1,0 v)	0,4 (1,0)	0,4 (1,0)	0,5 (1,1)
	Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. sb (Jun, v)	53,8	54,0	54,0	55,0
	Einkaufsmanagerindex Dienste sb (Jun, v)	57,2	57,0	56,5	55,3
NLD	BIP sb (nsb) (Q1, f)	0,4 v (3,4 v)	0,4	0,4 (3,4)	0,4 (3,2)
BEL	Unternehmensvertrauen sb (Jun)	-1,1	-0,8 r ▲	-0,8	
USA	Markit Flash-PMI verarb. Gew. (Jun, v)	52,7	53,0	53,5	
	Neubauverkäufe Tsd sb (Mai)	569	600	600	

Erläuterungen siehe Seite 4.

Erläuterungen zu den Tabellen:

Em. Mark. = Emerging Markets; v = vorläufig; f = finaler Wert; r = revidierter Wert; s = Schnellschätzung; sb = saisonbereinigt; nsb = nicht saisonbereinigt; atb = arbeitstäglich bereinigt; mom/qq = Veränderung gegenüber Vormonat/Vorquartal in %; yoy = Veränderung gegenüber Vorjahr in %; VA (EMB) = zu diesem Thema wird ein Volkswirtschaft Aktuell (Emerging Markets Brief) herausgegeben.

Die Pfeile signalisieren in ihrer Richtung eine Anhebung (▲) / Verringerung (▼) des revidierten Wertes im Vergleich zum vorher veröffentlichten Wert.

Länderkürzel: Siehe ISO 3166 ALPHA-3

* Umfrageergebnisse von Bloomberg; kursive Daten von Reuters.



23. Juni 2017

Rechtliche Hinweise:

Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.